

PRESSEMELDUNG

Armaturen Welt, Februar/2017, 01.02.2017

Auflage 8.000 Seite 5

Kompetenz aus Wissenschaft und Wirtschaft
für deutschen Standort**BS&B konzentriert sich auf Europa****Wie der Explosionsschutzexperte Bormann & Neupert by BS&B berichtet, gibt es zwei Neueinstellungen im Bereich Industrieller Explosionsschutz. So sollen Beratung und Service auf dem europäischen Markt erweitert und verbessert werden.**

BS&B Safety Systems ist laut Unternehmensangaben der führende Entwickler und Produzent von Explosionsschutz-Systemen auf dem nord- und südamerikanischen sowie asiatischen Markt. Für den erfolgreichen, nachhaltigen Ausbau des Geschäfts im deutschsprachigen Raum und ganz Europa setze Bormann & Neupert by BS&B – deutsche Vertretung der Unternehmensgruppe in Düsseldorf – jetzt auf zwei neue Mitarbeiter. Diplom-Ingenieur Ingo Bormfleth und Dr. Markus Roser ergänzen sich optimal in ihren Kompetenzen und Fähigkeiten und übernehmen seit Kurzem den Vertrieb des ATEX-zertifizierten neu- und weiterentwickelten Produktportfolios, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Die beiden neuen Kollegen im Bereich Explosionsschutz werden neben einer fundierten Beratung und einem zuverlässigen Service für unsere Kunden künftig auch für weitere zukunftssträchtige Innovationen sorgen“, ist Geschäftsführer Michael Connolly überzeugt. „Für den hochsicherheitsrelevanten und sensiblen Bereich haben wir ganz bewusst auf eine erfahrene Kombination von Wirtschaft und Wissenschaft, handfester Praxisnähe und fundiertem Hintergrundwissen gesetzt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Know-how aus Forschung und Wissenschaft

Über Roser berichtet das Unternehmen, dass er sich seit zwei Jahrzehnten der Entste-



Roser (links) und Bormfleth sind davon überzeugt, dass die für Europa neu entwickelten Explosionsschutzlösungen von BS&B Safety Systems Kunden einen echten Mehrwert bieten und den hiesigen Markt bereichern werden (Fotos: Bormann & Neupert by BS&B)

hung und dem Verlauf von Staub- sowie Gasexplosionen widmet – unter anderem auch als aktives Mitglied in der Arbeitsgruppe für Normunggebung innerhalb des „Technischen Komitees CEN/TC 305 „Explosionsfähige Atmosphären – Explosionsschutz“. Im Herbst vergangenen Jahres hat der 49-Jährige seine Aufgabe als Verantwortlicher im Bereich „Application Engineering Europe“ innerhalb des industriellen Explosionsschutzes bei BS&B übernommen. Zuvor war er Technischer Koordinator des Forschungsbereichs „Explosionsschutz“ bei der Forschungsgesellschaft für angewandte Systemsicherheit und Arbeitsmedizin GmbH, kurz FSA. Dort leitete er Explosionsversuche im Großmaßstab für die Prüfung und Zertifizierung von Schutzsystemen gemäß ATEX. Neben der Planung und Durchführung von praxisnahen explosionstechnischen Untersuchungen war er auch dort bereits für die Beratung von internationalen Auftraggebern und zudem für Qualitätsaudits verantwortlich.

Handfeste Praxiserfahrung

Bormfleth besetzt bereits seit dem Sommer 2016 die neue Stelle des Vertriebsleiters „Industrieller Explosionsschutz“. Der 48-jährige Diplom-Ingenieur hat langjährige relevante Praxiserfahrung – zuvor war er acht Jahre lang Abteilungsleiter bei einem Hersteller für Feuerlösch- und Brandunterdrückungssysteme, berichtet sein neuer Arbeitgeber. Dort verantwortete er Entwicklung und Vertrieb von Lösungen für die Automobilindustrie – neben der Auslegung der Systeme auf Basis von Kundenanforderungen gehörte auch die Projektplanung zu seinen Aufgaben. Schon dabei profitierte er von seinen Erfahrungen, die er seit 2001 als Produktmanager in einem länderübergreifend agierenden Maschinenbauunternehmen gemacht hatte. Davor arbeitete er im Vertrieb eines japanischen Herstellers selbstfahrender Arbeitsmaschinen, wo er auch maßgeblich am Ausbau des Filialnetzes beteiligt war.

**ARMATUREN
WELT**

PRESSEAGENTUR timtomtext GbR